

	Objekt: Wagenlenker
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18259212

Beschreibung

Vorderseite: Halbfigur eines Wagenlenkers im schützenden Lederharnisch in der Brustansicht mit Peitsche in der r. Hand nach r. Pferdekopf r. Im l. F. eingelegt das silberne Monogramm PE (palma feliciter).

Rückseite: Ein Mann (der Darsteller oder Organist Ursus) steht in langem Gewand in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. In seiner erhobenen r. Hand ein Palmzweig, in der gesenkten l. Hand mehrere Kränze.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 27.61 g; Durchmesser: 40 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	355-423 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Besessen	wann	
	wer	John Rushout (2. Baron Northwick) (1770-1859)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Sotheby & John Wilkinson (London)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo **Italien**

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Kontorniat
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Spätantike

Literatur

- A. Alföldi - E. Alföldi, Die Kontorniat-Medaillons I (1976) 163 Nr. 512,4 Rs.-Nr. 233 Taf. 200,7 (dieses Stück). - Zur Funktion und Datierung vgl. P. F. Mittag, Alte Köpfe in neuen Händen (1999) bes. 75 Anm. 25-26..